

Tagung: „Scheitern in den Wissenschaften – Perspektiven der Wissenschaftsforschung“
 - Programm [Stand: 27.07.2021] -

Donnerstag, 16. September 2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09:30	Begrüßung und Einführung (Michael Jungert & Sebastian Schuol)
10:00	Keynote: Martin Carrier (Bielefeld) Über den Umgang mit Irrtum und Scheitern in Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaft
11:00	Alexander Christian (Düsseldorf) Scheitern in der Medikamentenforschung - Eine vergleichende Fallstudie über zwei Forschungsskandale
11:45	Christian Holtorf (Coburg) Unproduktives Scheitern - zum produktiven Risiko von Interdisziplinarität
12:30	Mittagspause
14:00	Keynote: Alexander Mäder (Stuttgart) „Die wissen es ja auch nicht!“ - Die ungeduldigen Medien und die Corona-Forschung
15:00	Tobias Lehmann / Jochen Gläser (Berlin) Die soziale Konstruktion (signifikanten) wissenschaftlichen Scheiterns als Mehrebenenproblem
15:45	Annika Hand (Landau) Die Scham im Scheitern - Ein Versuch zu einem Phänomen mit Max Scheler
16:30	Kaffeepause
17:00	Reinhard Kahle (Tübingen) Scheitern in der Mathematik
17:45	Ernst-Peter Fischer (Heidelberg) Gescheites Scheitern eines Nobelpreisträgers

Freitag, 17. September 2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09:30	Rückschau in Bildern (Wolfgang Irber)
10:00	Keynote: Eva Barlösius, Luisa Klee, Axel Philipps (Hannover) Gescheiterte Forschung? Aus Sicht von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
11:00	Dagmar Simon (Berlin) Besser Scheitern? Wie gehen Wissenschaftler*innen mit dem Risiko riskanter Forschung um?
11:45	Lukas Alex (Arnsberg) Scheitern - Eine Frage des Standpunktes? Otmar Freiherr von Verschuer und das Münsteraner "Genetik-Register"
12:30	Mittagspause
14:00	Samuel Sugerman (Heidelberg) Literaturwissenschaftliches Scheitern in der Literatur. Zum Germanistenroman der Neuen Subjektivität
14:45	Paula Muhr (Berlin) The Epistemic Productivity of Failures in the Current fMRI-based Hysteria Research
15:30	Kaffeepause
16:00	Karl-Heinz Leven (Erlangen) „Auch die Ärzte konnten zunächst nicht helfen...“ - Medizin und Pest in der Antike
16:45	Mira Shah (Frankfurt am Main) „Scheitern“ als Paradigmenwechsel - Die Forschungsmemoiren als Genre der Reflexion von wissenschaftlichen, privaten und politischen Umbrüchen in der Primatologie
17:30	Tagungsende